

Themengruppe 2 Gebäude des Pastoralraums Darmstadt-Mitte

Pastoralraumkonferenz 17.09.24:
Beschluss zu Szenarien



Herausforderungen

- Sehr großer Pastoralraum mit acht Pfarrgemeinden und vier muttersprachlichen Gemeinden (Polnisch-sprachig, Kroatisch-sprachig, Italienisch-sprachig, Spanisch-sprachig)
- Sehr viele sachliche Randbedingungen (Denkmalschutz: St. Ludwig, St. Elisabeth, Liebfrauen und St. Jakobus, herausragender überregionaler Bedeutung: St. Ludwig, St. Elisabeth)
- Komplexes Bild der Nutzungen
- Finanzielle Einschränkungen vorgegeben
- Emotionale Bindungen auch als Heimat und Identifikation
- Berücksichtigung vieler Bedürfnisse durch Input von Themengruppen
 - Jugend
 - Sozialpastoral, Felder der Seelsorge
 - Kategoriale Seelsorge
 - Verwaltung

Bisheriger Weg der Szenarien seit PRK

Präsentation der Szenarien

in der PRK

in Themengruppen

in Pfarrversammlungen

in Gremien (Pfarrgemeinderäte, Verwaltungsräte)

in Kategorien

in vielen persönlichen Begegnungen

Feedback

alle Rückmeldungen in NextCloud gesammelt

Übersichts-Tabelle erstellt

Beschluss in der TG Gebäude:

Bestätigung der erarbeiteten Szenarien

Szenarien

- Pfarrkirche
- Zentrales Pfarrbüro
- Neue Kategorisierung aller Kirchen
- Gemeindezentren
- Wohnsitz des leitenden Pfarrers
- Zukünftige Nutzungen der übrigen Pfarrhäuser

Grundgedanken

- In der Breite gut vertreten (gemäß Schmerlenbacher Thesen in Phase I) sowohl bei den Kirchen und als auch bei den Pfarrheimflächen.
- Kategorisierung der Kirchen sichert zum jetzigen Zeitpunkt mögliche Zuschüsse aus Mainz
- Phase III oder später Nachjustierungen
- Maximale möglicher Spielraum, um später im Prozess gezielter auf die pastoralen Ideen/Bedürfnisse eingehen zu können

Szenarien für Pfarrkirche

Drei mögliche Szenarien:

- St. Ludwig
 - Liebfrauen
 - St. Elisabeth
-
- Priorität St. Ludwig

Zentrales Pfarrbüro

- St. Ludwig, St. Elisabeth oder Liebfrauen
- Präferenz in der Nähe der Hauptpfarrkirche
- erforderlichen Größe
- Lösungsvorschläge
- Abstimmung zwischen TG Gebäude und TG Verwaltung
- Einbindung entsprechenden Fachbereiche des Bistums

- Neben dem zentralen Pfarrbüro soll es weitere Kontaktstellen vor Ort geben, die in einem späteren Schritt benannt werden

Kategorisierung der Bistumszuschüsse

- 4: Keine Zuschüsse
- 3: Statische Sicherung
- 2: + Sicherheit, Äußere Gebäudehülle, Heizung, Elektro, Sanitär
- 1: + Innenrenovierung, Bodenbelag, Barrierefreiheit

Drei Szenarien

Neue Kategorisierung aller Kirchen

Patronat	bish.		Szenario 1	Szenario 2	Szenario 3
	Kat.				
Heilig Kreuz	B		2	1	2
Liebfrauen	A		1	1	1
St. Elisabeth	A		1	1	1
St. Fidelis	A		4	4	3
Kapelle Fid.			1	1	4
St. Jakobus			1	2	1
St. Ludwig	A		1	1	1
Heilig Geist	A		1	1	2
St. Bonifatius WI	C		4	4	4
St. Bonifatius ME	B		1	1	2
Antoniuskapelle	??		4	4	4

Szenarien Kategorisierung 3, 4

- St. Fidelis Baumängeln, architektonische Fehler
- Kosten für notwendige grundlegende Renovierung nicht zu leisten , daher Einstufung Kat. 3 bzw. 4.
- Herausforderungen (ital. und kroatische Gemeinde, pastoraler Standort)
- AG-Fidelis
- Beauftragung Statikbüro mit der Untersuchung des Daches der Kirche und des Saals
- Wixhausen kaum Nutzung, Kontakt zur evangelischen Gemeinde
- Antoniuskapelle in Messel heute schon ausschließlich aus Spenden.

Szenarien Kategorisierung 2

- Die Vorgaben aus Mainz lassen es nicht zu, alle Kirchen in Kat. 1 einzusortieren
- Wichtigsten Arbeiten an einer Kirche (Außenhülle, Heizung, Strom) vom Bistum bezuschusst
- Nur Innenrenovierungen muss die dann der ganze Pastoralraum (nicht die jetzige Ortsgemeinde) selbst tragen

Szenarien Gemeindezentren

- Szenario:
 - Ausbau der schon bestehenden Nutzung/Kooperation in St. Fidelis
 - Weitere Kooperationen im Aufbau und sinnvoll
 - Keine große Reduktion, Konzentration der Reduktion auf Flächen, die schon jetzt nicht mehr in dem Umfang genutzt werden

Übersicht der Pfarrheimflächen

Patronat	Bestandsfläche (Stand: 09/24)	Künftige HNF	Bemerkungen
Hl Kreuz	250 m ²	250 m ²	
Liebfrauen	457 m ²	457 m ²	
St. Elisabeth	258 m ²	258 m ²	
St. Elisabeth (span. Gem.)	135 m ²	0 m ²	Vermietung an Caritas geplant
St. Fidelis (großer Saal)	356 m ²	0 m ²	Kooperation Tafel angedacht
St. Fidelis (Altes Pfarrhaus)	52 m ²	52 m ²	
St. Fidelis (Pfr.heim Hof EG)	80 m ²	80 m ²	
St.Fidelis (kroat. Gem.)	29 m ²	29 m ²	
St.Fidelis (ital. Gem.)	25 m ²	25 m ²	
St. Jakobus	104 m ²	104 m ²	
St. Ludwig	141 m ²	141 m ²	
Hl. Geist	251 m ²	251 m ²	
St. Bonifatius, Wixhausen	44 m ²	0 m ²	Aufgabe des Standortes
St. Bonifatius, Messel	88 m ²	88 m ²	
	2270 m²	1735 m²	

24 % der Fläche wird abgeben

112,5 km²
 60 m²/1000 Kath.
 22 m²/1000 Kath. GKaM
 (bezogen auf Kath.zahlen 2019)

1428 m²

519 m²

1947 m²

-212 m²

-8,2 %

Differenz künft. HNF zu Bistumszielwert
 Prozentuale Abweichung zum Zielwert

9.533 €/Jahr

Ausgleichsbetrag für Anmietungen

Szenarien Wohnsitz des leitenden Pfarrers

- Szenario:

Eine Festlegung nicht sinnvoll

Genügend Möglichkeiten vorhanden

Übrige Pfarrhäuser: Vermietung angestrebt

Rückmeldungen

Rückmeldungen an die TG Gebäude zum Gebäudekonzept			
Messel, St. Bonifatius	PGR Zustimmung zu Szen. 1+2	KVR Zustimmung zu Szen. 1+2	Szen. 3 wird als problematisch erachtet
Kranichstein, St. Jakobus	PGR Zustimmung	KVR Zustimmung	
Arheilgen, Heilig Geist	PGR Zustimmung	KVR Zustimmung	Pfadfinder: Mehr Lagerbedarf
St. Elisabeth	PGR Zustimmung	KVR Zustimmung	Pfarrversammlung kaum Reaktionen
St. Fidelis			
St. Ludwig	PGR keine Einwände	KVR keine Einwände	Küsterhaus möglicher Teil eines Entwicklungskonzeptes für einen Verwaltungsstandort
Liebfrauen	PGR Zustimmung	KVR Zustimmung	Pfarrversammlung positiv
Heilig Kreuz			umfangreiche Stellungnahme, Forderung nach Kat. 1 in allen Szenarien
Spanischsprachige Gemeinde			
Italienische Gemeinde			Rückmeldung gegeben mit Raumbedarf
Kroatische Gemeinde			Rückmeldung gegeben mit Raumbedarf mit guter Analyse von 4 Szenarien für die kroat. Gemeinde siehe Cloud
Polnische Gemeinde			
DPSG Arheilgen			Stellungnahme mit Zustimmung, zusätzlich Platzbedarf für Lagersachen
DPSG Liebfrauen			umfangreiche Stellungnahme mit Zustimmung siehe Cloud
TG 1 Vermögen	Gespräch ist nötig	Rücklagen sind nicht erreichbar	
TG 3 Verwaltung	Gespräch hat stattgefunden	Detailplanung der TG Verwaltung ist in Arbeit	
TG 4 Gottesdienst			
TG 5 Katechese			
TG 6 Sozialpastoral	Gespräch hat stattgefunden	Stellungnahme siehe Cloud	
TG 8 Jugend		Protokoll siehe Cloud	
Einrichtungen			

Weiteres Vorgehen/Nächste Schritte

- Heute Verabschiedung der Szenarien durch die PRK
- Schriftliche Anhörung aller PGRs und KVRs bis zur PRK am 19.11.2024
- Abstimmung über die Voten der PGRs und KVRs in der PRK am 19.11.2024
- Zusammenstellung durch die Steuerungsgruppe und Versand an die Bistumsleitung mit Erläuterungen im Januar 2025
- Rückmeldung des Bistums bis spätestens bis zum 30.06.2025